Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

geschaffen mit tod gangen nach ausge-
storben werden, tochter legitima.

Wo ehelich Kinder, ainigl oder andere erben
die abstrigenden Leuischarl, tod ain testa-
ment machen wiell, der soll dieselbe: erhab-
dann tprechs ge zuetheilen: in pinem
geschäft zu haben ryen, oder ge pen stud
auch wenigist mit Ihren gebüeherlichen
pleibt thaill, tod Nothherbschaft, welches
zu latein genent würdt, legitimam
Jurentura debitam tprechen, also der
Kinder, ainigl oder andere erben, den
stamen nachzu nehmen, tier: oder min-
der pin, so gebüeht Ihnen allen auch we-
nigist der drite thaill, aller tudieder ge-
lassen haab, doch zuuor abgezogen der
der schulden der erblasser hin dan, ehe
thaill der gleichen Nothherben gebüeht,
ist ge ain: oder thain tremächtan

87